

# Zögerliche Männer und kämpferische Frauen Verkehrte Geschlechterverhältnisse in Tirol?

Öffentlicher Vortrag/Conferenza pubblica  
Dr. Ellinor Forster  
(Universität Innsbruck)



**Das Verhältnis der Geschlechter** erlebte im 19. Jahrhundert einen tiefgreifenden Wandel. Frauen und Männer erhielten im Zuge dieses Prozesses bestimmte Rollen und Bilder zugewiesen, die die Beziehungen der Geschlechter gegenwärtig noch prägen. Wieso gelten vor allem Männer als kriegerisch und Frauen als zögerlich-zahm - und nicht umgekehrt?

Der Vortrag analysiert die Ausbildung der modernen Geschlechterrollen im Tirol des 19. Jahrhunderts und wirft einen kritischen Blick auf die politische Funktion der Geschlechterzuschreibungen und ihrer bildlichen Darstellung, nimmt aber auch die rechtlichen Grundlagen der Geschlechterverhältnisse in den Blick.

**Zur Person:** Ellinor Forster ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Geschichtswissenschaften der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck.

01.04.2016  
17.00

Freie Universität Bozen  
Universitätsplatz 1, Bozen  
Hörsaal: D 102

Eine Veranstaltung im Rahmen der Vorlesung Vortragsreihe  
"1816-1916: Von Andreas Hofer bis Kaiser Franz Joseph:  
Die Entstehung und der Niedergang des modernen Tirol"  
des Studiums Generale der Freien Universität Bozen

unibz Kompetenzzentrum für Regionalgeschichte  
Centro di competenza Storia regionale  
Zenter de Competenza Storia regionala

